

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

7.4.1869 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Mittwoch den 7. April

1869.

3.3. Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Die Fortsetzung der Vorlesungen erfolgt
Mittwoch den 7. d. M., Abends 6 1/2 Uhr,
im großen Museums-Saale durch einen Vortrag des Herrn Professors Dr. Emminghaus über „die Erwerbsfähigkeit der Frauen“.
Inhalt: Die Bestrebungen für die Verbesserung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung der Frauen. — Das Ideal. — Die Wirklichkeit. — Das Problem der sog. Frauenfrage. — Die Mittel zur Lösung. — Uebersicht und Kritik der modernen Vereinsbestrebungen.
Der Gegenstand dieser Vorlesung ist von hervorragender Bedeutung; wir ersuchen daher alle Freunde der Sache, wie insbesondere unsere Mitglieder, um recht zahlreiche Theilnahme.
Karlsruhe, den 3. April 1869.

2.1. Landes-Gewerbehalle.

Im großen Saale der Landesgewerbehalle sind die Arbeiten ausgestellt, welche auf das Preisaus Schreiben für neue Entwürfe zu Gehäusen für Schwarzwälder Uhren eingekommen sind.
Zur Besichtigung dieser Ausstellung ist das Publikum eingeladen:
Mittwoch den 7. April und **Donnerstag** den 8. April, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, sodann von **Sonntag** den 11. April an bis auf Weiteres in den gewöhnlichen Stunden.
Karlsruhe, den 6. April 1869.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Heute, **Mittwoch** den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale eine öffentliche Jahresprüfung der Gesangsklasse statt. Die Freunde der Anstalt werden hiermit zum Besuche derselben eingeladen.
Der Vorstand.

2.2. Bekanntmachung.

Von **Mittwoch** den 7. d. M., **Vormittags 9 Uhr** anfangend, werde ich im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, im oberen Saale den Rest der anerkannt preiswürdigen und feinen **Porzellan-Waaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen dem Verkaufe aussetzen.
W. Werke jun., Geschäftsgagent.

Vergebung von Hochbau-Arbeiten.

2.1. Die zur Herstellung eines neuen Werkstättegebäudes auf dem Karlsruher Bahnhof erforderlichen Arbeiten, welche

1. für Grabarbeit . . .	zu	417 fl.
2. „ Maurerarbeit . . .	„	13,700 fl.
3. „ Steinbauerarbeit . . .	„	1,717 fl.

im Ganzen zu 15,834 fl. veranschlagt sind, sollen an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die schriftlichen Angebote sind längstens bis zum 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo der Bauplan und Voranschlag, sowie die Baubedingungen zur Einsicht ausliegen, versiegelt abzugeben.

Karlsruhe, den 5. April 1869.
Groß-Bad. Eisenbahnamt.

Der
Vorstand. Bezirk-Ingenieur.
Burg. Bischoff.

Monturversteigerung.

Künftigen **Donnerstag** den 8. d. M., **Vormittags 10 Uhr**, läßt das II. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian eine Anzahl ausgetragene Tuchhosen und Stubensacken, sowie wollene und leinene Abfälle gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 5. April 1869.
Groß. II. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

6.4. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhaus Verwaltung werden versteigert, und zwar jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an:
Mittwoch den 7. April d. J.
goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Löffel, Reisezeuge etc.;
Donnerstag den 8. April d. J.
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr etc.;

Freitag den 9. April d. J.
Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 2. April 1869.
Leihhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei der heute, **den 7. April**, stattfindenden Versteigerung, Langestraße Nr. 122, werden noch eine eiserne Bettlade, ein eiserner Waschkessel und ein kleiner, eiserner Herd mit Häfen, sowie verschiedene Thüren und Fenster um billigen Preis abgelassen, wozu die Liebhaber einladet
Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 15 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbe eignet sich besonders für ein Geschäftslokal oder Bureau. Näheres im Laden daselbst.
* Spitalstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov nebst Küche, Keller, Holzplatz und Mozotammern, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Jähringerstraße 7 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonst allem bequemen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere unten im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In schönster Lage der Stadt ist auf 23. Oktober ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße 175 bei Herrn Kaufmann Köllig.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf den 23. Juli ist in der Langestraße 136 im Hinterhaus eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten.

In angenehmer Lage ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 6—8 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen, auch Stallung, auf den 23. Juli in einem ruhigen Hause zu vergeben. Hierauf Respektirende belieben ihre Adresse unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 10 ineinandergehenden Zimmern, wovon das Eckzimmer mit Balkon versehen ist, 1 Mansard, Waschküche, Keller, Holzemise und allen sonstigen Bequemlichkeiten, wird auf 23. Juli zu vermieten gesucht. Näheres zu erfragen Ecke der Lamm- und Jähringerstraße 100 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. In sehr frequenter und angenehmer Lage nahe der Stadt ist eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balcon, Küche, Keller, Speicher, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, wird auf 23. April zu vermieten gesucht. Näheres zu erfragen Ecke der Lamm- und Jähringerstraße 100 im Laden.

*3.1. Zu vermieten:

ein Zimmer und Küche: Jähringerstraße 33.

* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in **Salon** und **5 Zimmern**, für sich abgeschlossener zweiter Stock (mit Balcon), im westlichen Stadttheil zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 6 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kriegsstraße 18d ist im zweiten Stock ein hübsches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 3 ist im zweiten Stock, gegen die Straße, ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Große Herrenstraße 56 ist parterre ein schönes, großes möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. Mai zu vermieten.

Ein nach der Waldstraße gehendes, möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Speicher zu vermieten.

3.1. Es ist ein großer Speicher, auch geeignet zum Magazin, sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 1. Zu erfragen Herrenstraße 20b parterre.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine stille Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu mieten. Nachzufragen Amalienstraße 27 eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

Ein gut möblirtes Zimmer im Preise von 8 bis 10 fl. wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten gefälligst in der Buchhandlung von **Th. Urici**, Lammstraße 4, niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sogleich in Dienst gesucht: Kasanenstraße 9.

* Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 65 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

Ein Mädchen, welches flicken, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Nur solche, welche sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können, wollen sich melden: im Grünen Hof.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Ritterstraße 4.

* Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 114.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 24.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im vierten Stock.

* Eine gute Köchin, welche sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen von Auswärts, welches bügeln und frisiren kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich bei einer Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und gut kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle, sei es in einem ordentlichen Gasthaus oder sonst bei einer Herrschaft. Zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche 6 Jahre in einem Hause diente, sehr gut kochen und auch anderen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen bei der Köchin, Kronenstraße 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten

vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 12 im Hinterhaus.

4.3. Modiste.

Eine geschickte, erfahrene Directrice, die gut empfohlen ist, sowie eine erste Arbeiterin werden in ein größeres Buggeschäft gesucht. Dauernde und angenehme Stellung.

E. Ernst Rupprecht in Heidelberg.

* Ein tüchtiger Tapezier-Gehülfe

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gasthausköchin,

eine perfekte, und ein Küchenmädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 73.

Knechtgesuch.

* Ein fleißiger Bursche wird gesucht: Kronenstraße 23.

Lehrlingsgesuche.

3.3. In ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft in Mühlburg wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gewünscht; Kost und Wohnung im Hause. Zu erfragen unter G. L. & C. im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein oder zwei junge Mädchen, welche das Bugmachen erlernen wollen, können bei mir in die Lehre treten.

Mina Dellenbach, Adlerstraße 20 im dritten Stock.

Stellenantrag.

Es wird ein braver Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Erdladen.

Stellengesuche.

2.2. Ein gewandter, junger Mann, der 2 Jahre in einem Kurzwaaren-Geschäft thätig war, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung, insbesondere für das Comptoir-Fach, eine Stelle als Volontair in einem hiesigen Handlungs Hause. Gefällige Anträge beliebe man bei Herrn Geschäftsagenten **W. Merke jun.**, Herrenstraße 18, niederzulegen.

* Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

Ein Mann von gesetztem Alter mit geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, bei einem Notar oder sonst irgendwo dieser Art. Adressen wolle man unter Bezeichnung E. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Bügeln und Kleidermachen etwas bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße 7.

Empfehlung.

* Eine Frau, welche sehr lange als Köchin gedient hat, empfiehlt sich im Auskochen bei Herrschaften. Zu erfragen Ruppurrerstraße 1 im zweiten Stock.

Verloren.

* Samstag Abend wurde ein Klapphut vom Weissen Bären über den Friedrichsplatz zur Langenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langenstraße 167 eine Stiege hoch gegen Belohnung abzugeben.

* Es wurde ein kleines Portemonnaie mit 24 fr. Geld und geschriebenen Einlagen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Amalienstraße 55 im dritten Stock abzugeben.

Ein neuer, gelber, rechter Glacéhandschuh wurde am Sonntag Abend vom Friedrichsplatz durch die Erbprinzenstraße bis zum Rondell verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

Ein vierediger Stein (vermutlich aus einem Siegelring) wurde in der Wildstraße gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

3.3. Ein in gutem Stand befindliches — zum Betrieb eines Geschäfts geeignetes — dreistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße 32, zwischen der Kronenstraße und Waldhornstraße gelegen, wünscht der Eigentümer sofort zu verkaufen. Näheres kann bei mir erkundigt werden.

Kartorube, den 30. März 1869.
Ewin, Notar.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Kronenstraße 51 sind ein schwarzer Frack und ein Sommerrock billig zu verkaufen.

Eine Parthie leere Cigarren-Kistchen sind billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 31 im Erdladen.

* Ein Schienenherd ist sehr billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Stock (Eingang Lindenstraße).

* 2.1. Eine noch fast neue Mänge ist zu verkaufen: Hirschstraße 5.

* Im Gasthaus zum Geist ist noch eine Parthie eiserner Gartenstühle zum Zusammenlegen am den Fabrikpreis abzugeben. Näheres bei Gastgeber Hammerstiel.

Klavier-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes neues Tafelklavier oder Pianino wird monatweise zu mietten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension Loog.

8.8. Junge Damen, welche sich im Englischen zu vervollkommen wünschen, können an den Literar- und Conversationsstunden meiner Pensionärinnen Theil nehmen; es sind an den Zeichen- und Arbeitsstunden, während welchen englisch und französisch gesprochen wird. Auch bietet sich für hier wohnende Ausländerinnen in meiner Pension Gelegenheit, die deutsche Sprache zu erlernen. Der neue Kursus beginnt Montag, den 12. April.

Erna Loog, Sophienstraße 43.

Handelschule,

Kasernenstraße 6.

Anfang des Unterrichts: Montag den 12. April, um 8 Uhr Abends, bis zu welcher Zeit noch Aufnahmen stattfinden können.

Anerbieten.

Ein Kaufmann hier, der über einige freie Stunden im Tage zu verfügen hat, empfiehlt sich den Herren Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden zur pünktlichen Beforgung ihrer schriftlichen Arbeiten, als: Buchführung, Correspondenz etc. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre C. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

* Handelslehrlinge können am Unterrichte in den ihnen nöthigen Fächern Theil nehmen. Hauptlehrer **Wilmersdorf**, Friedrichsplatz 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer noch rückständige Rechnungen für Herrn Consul Hepp hat, wolle dieselben im Laufe dieser Woche auf der Kanzlei der französischen Gesandtschaft abgeben.

Aufforderung.

* 3.1. Sollte Jemand Forderungen an den kais. russ. Staatsrath von Radegky-Miskulisch oder dessen Familie zu machen haben, der wolle sich vor dem 15 d. M. Stephaniensstraße 32, 2. Etage, melden, indem später erhobene Ansprüche unberücksichtigt bleiben müssen.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische delikate Kieler Sprossen (Bilzig), ger. Winterheimglachs, Bückinge zum Robessen, frischen russ. Caviar, mar. Matroulade und frische mar. Kräuter-Anchovis.

Fischer

Rhein-Salm

stets vorräthig und billigt bei

Nich. Haas, Fischhandlung, 1 Byceumsstraße 1.

Ganz frischen

Rheinsalm

empfehle fortwährend billigt 4.4.

C. S. Fren, Langenstraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

frischen Ochsenmäulsalat im Detail und in Fätschen von circa 30 Pfund.

Anzeige.

* Der achteckige gewirke Shawl ist mit dem Loos Nr. 53 gewonnen worden.

Münchener Sommerlagerbier und Winterbier von Sedlmayr, Winterbier aus der Brauerei Nothhaus,

vorzüglicher Stoff, bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Haaröle

40.5. in vorzüglicher Qualität, als: Rosen, Veilchen, Keseda, Ceillet, Vanille, Millesieurs, Heliotrope, Mousseline etc etc., in Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt

Fr. Spelter, Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Coilette - Fettseifen

von F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. F. F. Weißbrod.

Cigarren-Niederlage

3.3. von Hoflieferant Gaumüller bei Wilhelm Riegel, Langenstraße 58.

Von den beliebten Pico-Cigarren à 1 1/2 fr., sowie empfehlenswerthen Carmen-Cigarren à 1 fr. halte ich ebenfalls Vorrath.

Fenster-Stramin,

beste Qualität, in allen Breiten empfiehlt billigt

Ludwig Dehl, Langenstraße 129.

Regligé-Säubchen,

Bouisen auf Maas,

Garnituren,

Kindergarnituren

empfehle in reicher Auswahl A. M. Wikenmann, Langenstraße 134.

Amalie Ernst,

Amalienstraße 33,
zeigt ergebenst an, daß das Neueste in
Pariser Hüten eingetroffen ist.

Eine große Parthie z. rückgesetzter
Demi-Saison
und
Sommer-Buckskins
verkaufen wir, um damit zu räumen,
weit unter dem Fabrikpreis.
Anton Haas & Co.
3.1. Langestraße 161.

Französische **Baumwolle**, 7fach, in
mehreren Farben,
Estremadura von Hauschild,
englische **Baumwolle** von Strutt,
englisches **Häfelgarn** von Brood,
sowie alle übrigen Sorten deutsche
Baumwolle

empfiehlt zur gefälligen Abnahme
Wilh. Nupp,
3.2. Langestraße 125.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

2.1. **Das Neueste**
in **Möbel- und Bodenwachstuchen,**
Gangläufern, Fenster-Rouleaux,
Kantenschuf-Schürzenstoffen in den
beliebtesten Dessins, alle Arten **Bett-**
unterlagstoffe sind in großer Auswahl
vorräthig in der
Wachstuch- und Rouleaux-Handlung
von **S. S. Dreyfus,**
Waldstraße 17.

Heinrich Wedekind,
Waldstraße 7,
empfiehlt sein Lager in Holz- und Postermö-
beln, sowie auch eine große Auswahl von Vor-
hangstangen zu den billigsten Preisen. *5.1.

Kinder-Wagen
in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Wilhelm Költz,
2.1. Langestraße 175.

Grabdenkmäler
in Marmor und Sandstein sind stets vor-
räthig zur Einsicht aufgestellt; auch werden
solche auf's Billigste nach jeder Zeichnung
gefertigt bei
Steinhauemeister **Mürnsper,**
*3.1. vor dem Friedrichsthor.

Weinabgabe.

3.1. Da ich Ende dieses Monats wegen
Haus-Verkauf mein Geschäft aufgebe, so ver-
anlaßt mich dieses, meine Weine zu herabge-
setzten Preisen zu verkaufen, und zwar:
den 12r zu 10 fr.,
" 10r " 8 fr.,
" 8r " 6 fr.
und feinere Weine zum Ankaufspreis.
W. Bauer, zum Weissen Bären.
Auch stehen daselbst ganz gute **Packfisten**
zu verkaufen.

Herrenkleiderreinigungsanstalt.

* Bei Unterzeichnetem werden jeder Art
befleckte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke
schön und ganz geruchlos wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister,
kleine Herrenstraße 18.

Fleisch-Verkauf.

* Heute Mittwoch wird in meiner Fleisch-
bude auf dem Wochenmarkt, gegenüber von der
Infanteriekaserne, gemästetes Schmalfleisch zu
12 fr. verkauft. **H. Somburger.**

Henriette König, Modes,

*2.2. **Adlerstraße 34,**
empfiehlt das Neueste in **Pariser Modellhüten,**
Federn, Blumen etc.

Frühjahrs-Baletots

in **Seide,** sowie auch in den modernsten **Wollstoffen**
empfehlen in reichhaltigster Auswahl

L. S. Léon Söhne,
2.2. **Langestraße 169.**

N.S. Ein großes Quantum **Jacken** in **gutem**
Stoff werden von **1 fl. 24 fr.** an als äußerst billig
empfohlen.

3.2. **Joseph Halle,**
185 Langestraße 185,
empfiehlt das Neueste von
Sommer-Handschuhen
in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

In Sommerhandschuhen
für **Herren, Damen und Kinder**
erhielt ich eine große Auswahl in den besten Qualitäten und empfehle solche zu
billigen Preisen.

3.2. **August Kub,** 104, Langestraße 104.

2.1. **Schuh- und Stiefel-Lager**
von **Wilh. Költz,** Langestraße 175.
Größte Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinder-**
Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln
in **Leder und Lasing.** Solide Arbeit und billige Preise.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße 42.

Empfehlung.

* Unterzeichneter bringt seine **Bodenwische** in Erinnerung und bittet um geneigten Zuspruch.

E. Loß, Bodenwischer, Hirschstraße 27 im Vorderhaus.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für das nunmehr Montag den 12. d. M. stattfindende 4. Konzert.

Constantia.

Unser Verein begeht das Jubelfest des heiligen Vaters am 11. April d. J. durch Theilnahme an der kirchlichen Feier in der St. Stephans-Pfarrkirche um 1/2 10 Uhr des Morgens; um 1 Uhr durch ein gemeinschaftliches Mittagmahl im Vereinslokale und am Abend von 6 bis 10 Uhr durch Abhaltung eines Familienabends mit Harmoniemusik und Vorträgen u.

Die einzuführenden Gäste, sowohl zum Mittagmahl als auch zum Familienabend, müssen an einem der vorhergehenden Tage durch ein Vereinsmitglied einem Comitemitglied, entweder dem Herrn Fabrikant Dessart oder dem Herrn Kaufmann Grimm, vorgestellt werden. Das Comite.

Schachclub.

* Mittwoch den 7. April, Abends 8 Uhr, Hauptversammlung für den Monat April im Grünen Hof. Die Mitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich zu erscheinen. Alle Schachfreunde sind höflichst eingeladen. Der Vorstand: Fr. Engesser.

Sehring's Literatur-Vorträge beginnen wieder heute, Mittwoch den 7. April, Nachmittags 3 Uhr, und Samstag den 10. April die Metrik-Stunden.

Bitte.

2.1. Für ein hochbejahrtes Ehepaar aus den gebildeten Kreisen, das einst bessere Tage gesehen, jetzt aber in verschämter Armuth mit Noth und Mangel zu kämpfen hat und durch Krankheit jedes Verdienstes beraubt ist, erlaubt man sich auf diesem Wege die hier schon so oft bewährte Mildthätigkeit edler Menschenherzen in Anspruch zu nehmen.

Zur Empfangnahme milder Gaben erklärt sich bereit das **Kontor des Tagblattes**.

Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen ihre Rückkehr von **Paris** anzuzeigen.

Luise Kiefer, Modes,

Waldstraße 63 (Ludwigsplatz.)

3.2.

Im Ausverkauf

2.1. befindet sich auch eine Parthie Hosenzeuge zu 12 bis 18 fr.,

3/4 graues Tuch zu 1 fl. und 1 fl. 24 fr.,

3/4 Buckskin zu 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl.,

die wir als besonders billig empfehlen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 167, im Interims-Lokal.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten eingeführt sind, halten wir gut gebunden zu billigen Preisen auf Lager.

Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96.

2.2.

3.1. Samstag den 10. April 1869

Sechstes Abonnements-Konzert

des **Großherzoglichen Hof-Orchesters** im großen Saale des Museums.

Programm.

Erste Abtheilung.

Sinfonie (Nr. 7, A-dur) von L. van Beethoven.

Zweite Abtheilung.

Musik zu **Byron's Manfred** von Rob. Schumann.

Die Declamation der die Musik verbindenden Dichtung von Rich. Vohl haben Fräulein **Rönnenkamp** und die Herren **Devrient, Grösser** und **Rebe**, die Ausführung der Chöre die Mitglieder des philharmonischen Vereins freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Ein reservirter Sitz im Saale 1 fl. 30 fr.

Ein nicht reservirter Sitz im Saale 1 fl. — fr.

Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters** und Abends an der Kasse zu haben.

2.2. **In dem Pianoforte-Lager**
 von **H. Vögelin**, Lammstraße 3,
 werden einige renovirte, ältere, für Anfänger sehr geeignete Klaviere um den
 Preis von 40 fl. bis 120 fl. abgegeben.

* 2.2. **Vorletzte Soirée**
 des Improvisators Professors **W. Herrmann**
 Mittwoch den 7. April 1869, Abends 7 Uhr,
 im Logen-Saale (zu den Vier Jahreszeiten).

1. Improvisation eines geschichtlichen Stoffes in Form eines einaktigen Dramas.
2. Improvisation nach gegebenen Themen aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.
3. „Farbentand und Liebesband“ oder die poetische Brautschau. Arabisches Pers- und Gesellschaftsspiel nach den Erzählungen des Hareth Ben Heman von Hariri.

Billets zu nummerirtem Plage à 48 fr., zu nicht nummerirtem à 30 fr. sind vorher
 in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, und zu resp. 1 fl. und
 48 fr. Abends an der Kasse zu erhalten.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. April:

- **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:** Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, besorgt von Dr. Hülfsen, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.
- **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
- **Badischer Frauenverein:** Vortrag des Herrn Professors Dr. Gummighaus über „die Erwerbsfähigkeit der Frauen“, im großen Museumsaal, Abends 6½ Uhr.
- **Vorletzte Soirée des Improvisators Professors W. Herrmann** im Logen-Saale (zu den Vier Jahreszeiten), Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Martha, oder: Der Markt zu Richmond“, Oper in 4 Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

4 Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Donnerstag den 8. April:

- **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- **Großh. Hoftheater:** Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Vierte Gastdarstellung des königl. Württembergischen Kammerängers Herrn Sonthheim „Der Troubadour“, Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von J. Verdi. Manrico: Herr Sonthheim.

Freitag den 9. April:

- **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- **Großh. Hoftheater:** „Schach dem König“, historisches Lustspiel in 4 Aufzügen von Schaufert.

Sonntag den 11. April:

- **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer**, dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

11. Gebirgslandschaft, von Georg Doffe. — 20. Idyllische Landschaft, von F. Aders. — 30. Der Markt-
 platz in Altdorf, a. M., von G. Weysser. — 46. Ein Münchener Hasenbäcker, von Striebel in München.
 — 56. Montnacht im Gebirge, von Georg Doffe. — 57. Bengalischer Tiger bei seinem Raube, Verfolgung
 witternd, von B. Frey in Karlsruhe. — 59. Zwei Landschaften von H. C. Bissard in Venedig. — 60. Aus
 dem Engadin (Koblerjochanna), von K. K. von Kleinmüller in Stuttgart. — 61. Faust und Gretchen, in Oyps
 modellirt, von J. Dört in München. — 62. Schwarzwälderhof, von J. Vollweider in Karlsruhe. — 63. Vor-
 der Dorfschenke, von F. L. Maas in Frankfurt a. M. — 64. Bayerndorf, von Demselben. — 66. Gemüschändlerin,
 von B. Stillwaag in Gannstadt. — 67. Architekt, von Amalie Kärcher. — 69. Ruine des Klosters Allerheiligen,
 von R. Holzhalb in Zürich. — 72. Kutschall, von W. Schmitz. — 73. Montnacht am Strande, von R.
 Fresenius. — 74. Drei Früchtlein, von Friederike Frey in Freiburg. — 75. Das Rajseletgebirge, von G.
 Seelos. — 76. Weiblicher Studienkopf, von G. Deder. — 77. Im Walde, von A. Schaffer. — 78. Der Eifer-
 süchtige (Ibi istid), von F. v. Bausinger. — 79. Wemsoed, von Demselben. — 80. Motiv aus der Ramsau,
 von Jos. Volzer. — 81. Verendes Mädchen, von G. Sweboda. — 82. Ein Kubrucl im Wienerwalde, von G.
 Gmele. — 83. Stillleben, von W. Siedel. — 84. Der verlorne Posten im inischen Ocean, von J. Selleny.
 — 85. Aus dem Steinbruch bei Wallsee, von Langens. — 86. Im Keller, von F. K. Krieger. — 87. Thü-
 ringisches Ohsengespinn, von Wilhelm Frey. — 88. Sturmliches Wetter, grüner Landschaft von H. Gude. (Dieses
 Gemälde bleibt nur kurze Zeit ausgestellt). — 90. Motiv von Fraueninsel (Chiemsee), von S. Mühlstein.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbekasse. In Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und
 Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einmalige Kopftafel
 berechtigt zum freien Zutritt nach Abgang der darüber bestehenden Anzeigen.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 8. April.** Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. April. Theater in Baden.
Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von B. Friedrich.
 Musik von Friedrich von Flotow.

Donnerstag den 8. April. Mit allgemeinem
 aufgehobenem Abonnement. Vierte Gastdar-
 stellung des königl. württemb. Kammerängers
 Herrn Sonthheim **Der Troubadour**.
 Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des
 Salvator Cammarano, von Heinrich Broch.
 Musik von J. Verdi. Manrico: Herr Sonth-
 heim.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Freitag den 9. April. II Quart. 42. Abonne-
 mentsvorstellung. **Schach dem König**.
 Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

3. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7,5"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 8"	West	"
6 " Abds.	+ 9	27" 8"	"	"
4. April.				
6 U. Morg.	+ 44	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 5"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 5"	West	hell

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Feiler Kaufm. v. Plauen.
- Mouzer Kreisgerichtsrotb. v. Heidelberg.**
- Englischer Hof.** Louis, Kaufm. von Hamburg.
- Riesch Hof.** v. Schönau. Strauß, Rent. v. Wiesbaden.
- Leita Rent.** v. Wien.
- Erbrinzen.** Daniels, königl. preuß. Odyro-
 gierungsath u. Zollvereinsverwaltender m. Kam. a.
 Preußen. Göttsche m. Kam. a. Mailand. Braun,
 Gutsbes. v. Wien. Köhler, Fabr. v. Passl. Deitke
 m. Kam. v. Bonn. Krosing m. Kam. v. London.
 Steiger, Beiwalter v. Wiesbaden. Barista, Direktor
 m. Beal. v. Stockholm.
- Goldener Adler.** Gropper, Kaufm. v. Freiburg.
- Beral Webermeister v. Pezouse.** Buchel m. Kam.
 v. Apenrade. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Meier,
 Kfm. v. Offenau.
- Goldener Sarpfen.** Reudel, Bauer v. Men-
 zingen. Reutenmüller, Architekt v. Durlach. Rager,
 Mechaniker v. Forzheim.
- Goldenes Lamm.** Gärtner, Kfm. v. Frankfurt.
- Rel. Bartons v. Boudenberg.** Walter, Kfm. von
 Straßburg. Beck, Kfm. v. Forzheim.
- Kreiner Hof.** Diebe, Fabr. v. Mainz. Heine-
 vetter, Techniker v. München. Häuser, Rent. von
 Luzern. Blom, Priv. v. Düsseldorf. Holzer, Priv. v.
 Heilbronn. Göbel, Priv. v. Sternberg. Bar u. Gebr.
 Str. v. Malsch. Wielandt, Kreis u. Postk.
 Kfm. v. Mannheim. Kürain, Insp. v. Heidelberg.
 Spring, Rent. v. Stuttgart.
- Hôtel Bauer.** Rheinhardt, Kfm. v. Zweibrück.
- Wolff, Weinbl.** v. Driedenheim. Dr. Gandel v. Kau-
 wisch. Franzbühler, Kfm. v. Wors. Schäfer, Kfm.
 v. Mainz. Glöckner, Kfm. v. Stuttgart.
- Hôtel de Kappenheim v. Forzheim.** Puff.
 Rent. v. Dundu. Kaspinoll, Rent. v. London. Godlik
 v. Mannheim. Lonschik v. München. Homburg
 v. Paris. Nickel v. Montfere. Magnus, Kfm. v.
 Schwabfurt. Levinger v. Göttingen.
- Wring Hof.** Tezier u. Kitz von Neuchâtel.
 Vogel v. Kappelrodek. Berber, Kfm. v. Etterheim.
 Konrad, Kfm. v. Basel. Serbien, Kfm. v. Saarburg.
- Königlicher Hof.** Konenitz, Apotheker v.
 Bremen. Dörzheim, Fabr. v. Münster. Köhler, Kfm.
 v. Frankfurt. Thissaur, Gastwirth v. Lausanne. Bo-
 lon Pa t v. Morges. Hirschmann, Kfm. v. Bern.
 Dr. Meier v. Wien.
- Hotels Haus.** Dr. Kraut v. Siegen. Rieck.
 Ing. v. Bertsheim. Hirsch, Kfm. v. Mühlheim. Ge-
 ber, Avantaacur v. Mannheim.